rgruppen wegen auf icht folgendes Urieil: 20 prochen. Die Angelland gu je zweiembalb Jahr

ines Tobesurteils, Del Beratung die Revifion b lepto, den das Oppelner Gemorbung feiner Gelia e. mm Tobe verurteilte

Somplott auf die Leibis nerleuten, gegen bie mes Letpziger Spinagoge best den Sauptangeflagien, nach § 6 des Sprengfte und die übrigen Angel desfelben Gefenes zu Gef Monat verurteilt.

Mordprozeff Tahlenburg verunteilte ben wegen ummer 43. befithes gu einer Befantiff nat Buchthaus. Dahlen 25. Juli vorigen Jahres rch brei Revolverichuffe if flarb.

Berliner Gechstagen

ie absteigen wurden. Um gu retten, übernahm bif itung bes Stennens.

cfurt am Main

ms beiben auf Rofins

d. Stadt Hackheim Amilicies Organ

Eridein: Dienstags, Donnerstags, zamstags (mit illuftr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörsbeim Telefon 50. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenbeimeritr. 25, Telefon 57.

Migeigen: toiten die 6-gespattene Cotonelzeile oder beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Fig., Retlamen die 6-gespattene Colonelzeile 30 Fig. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postichedfonto 168 67 Ftantfurt am Main.

Dienstag, den 20. April 1926

3. Jahrgang

# Reues vom Tage.

Rach einer Erflorung Mills im ameritanifden Reprofenmienhaus beabiichtigt er bie bentiche Eigeniumebill jurudju-

ender Streit der Bahete eifter Intind Cerathoner gestorben, Mit ihm ift der Führer des ertraten die Jahrer bes Cob entschieme in Subtreet babingegangen.

etraten die Jahrer des 200 - Die Italienische Bolichaft in Angora dementiert die Nachm sie auf den Teppich auf der "Bestiminder Gazette" über einen gegen die Türsei genb, um mit der Direktion bieten Patt zwischen Italien und Griechensand.
310 verhandeln. Ein In — Ruffelini wurde vom König in längerer Andienz emptungen, in dem die Anfres und erstattete über seine Reise Bericht. Anschliehend empfing

Milmatum, in dem bie an uffolini im Palaggo Chigi den englischen Botichiefter.

Reine Untlarheiten.

itung des Rennensaturgemäß die Jahrer ein Die Meldung von vorbereitenden Verhandlungen zwischen
em schied Bubsse aus des einischland und Außland wegen des Abschlusses eines sogemuten Ruddersicherungsbertrags dat eine Unmenge von
eibersprechenden Wochrickten harbaraerusen, die darauf dinausmeiter. Spurts der so ibersprechenden Rachrichten bervorgerusen, die Unmenge von stritten Spurts der geschieden Rachrichten bervorgerusen, die Unmenge von ser Linari an und gewählen, Unflarbeiten zu schaffen, um Gegensähe zwischen den ber gertner Binda gut unterhat, dehten von Locarno bervorzurussen. Dazu liegt fein Anlah von der der übert von Locarno sich sest sein Anlah unterhaten kanschen ber Anschuse nicht wieder Anschuse sieht wieder Anlah micht wieder ber Anschuser sein Bert von ber Einschus sein von der Gert von Locarno sich sest seinen wieder Anschuser sein Bert von Bertung seine der Anlah von der Gert von Locarno sich sest seinen wieder und siegten Dahn, Lectmann, der Gert es sich hvischen dem Dentschen Reiche und siegten Dahn, Lectmann, der Von der Abnachung, die für einen dritten Staat 120 Stunden waren inse kalb nicht, weil Deutschland dann in fremde Vertvosstungen geschen werden wurde, die über unsere Kräfte hinausneingezogen werben würde, die über unsere Aräste hinausigen. Ju solchen Bestsehungen gehörte doch das Borhandenn von militärischen Krästen, und die bestsen wir nicht, denn unseren 100 000 Monn Reichswehr können wir keinen ten führen. Es darf und nicht vorgellen werden, das feine dienheitelplau

diesbaden vom 17. dis ien führen. Es dars auch nicht vergessen werden, daß sein krag, den wir mit Ruhland oder sonst einem Stanze abseite Bodeme on Giovanni

eines Haus
ablichen, ohne weiteres die Bestimmungen des Bersailler Bersan Giovanni

eines Haus
abside Beisberg
a ohmochtspolitif treiben, wenn uns die Mittel dazu sehlen, iche Weinberg Das ist der Puntt, welcher uns verhindert, über die uns tebenen tatjächlichen Möglichseiten hinanszugehen. Ebenso enteurerpolitis einzulassen. Die Sowsetrepublis dat schon Japan und mit der Türsei Vereinberungen getrossen, die Arthin mit Aufland mit Japan, der Türsei Vereinberungen auferlegen. Verliege eingehen wollte, so würde dos doch wohl ein dungt bedeuten, das über seine Machtberhältnisse hinanstein

Aguis bedeuten, das über seine Machidervanninge generalen. 7 Juni, 5. Juli, 16. 4 en durste.

November, 6. Dezemb Es liegt also sein Erund zu der Annahme dor, daß sich bei ger Auftried 1000 Pieck bei den ichnie. Es kann sich mir darum handeln, einander achtplerde; größte Auswählender Jusicherungen sür den Fall zu geden, daß dem kon deiden Auswählerungen sir den Fall zu geden, daß dem Märkte ist zu empfehier Diese Zusicherungen sonnen sich ich nicht gegen der dem der Kauf der Stage von Dentschaft des Beichmann des damit die Lage von Dentschaft des Beichmann geschindert und jeder den ihnen gehindert n diesem Tage an gebraliche foll hier verabredet werben, und in diesem Möglichen Meine Tage verbrachte gabredungen diese Grenibarung. Wenn alle Staaten in ihren Meine Tage verbrachte gabredungen diese Grenze eingehalten hätten, so würden sie ihren, gu sehen, die sie heute qualen, enihoben

at, eine Zeit großen (a. Die Sachlage ift also Hargestellt, und es besteht bei ihr urbe die in unserer (a. Berlin wellerzusüberten. Ersolgt die Naris, London er Grenziäger abgelöft die Deutschlands in den Bölferdund und die Regelung der Erschlands in den Bölferdund und die Regelung der ingerüdten Grenzisser sie in Gentschlands in den Vollerbund und derbst die Aufsingerüdten Grenzisser Gentschland in den Völlerbund und die Regelung der Schönheit Rosinas ber Schönheit Rosinas ber Beichungen nicht verschlechtern, und bleibt vonnte nichts dagegen bei schen gestehn außerbalb des Völlerdundes, so wird die Eisen außerbalb des Völlerdundes, so wird die ihm auß und erklätte

## Die deutsche Außenpolifit.

einverstanden. Wit Ventsule Ausgenspellungen.

d schweren wir aber Meichsaußenminister Dr. Stresemann dat auf dem und, der don dem bestag der württeinbergischen Deutschen Bollspartei in ichnebenden außenpolitischen Fragen präußern. Indere ging er dabei auf die jünglich Verdandlungen mie untscheidende Antworf und ein, wobei er betonte:

venischende Animots war bein, wobei er betonte:

ven Kosinas Bater brechen, die noch in der Schwebe sind, über einen Bertrag. beitechen, die noch in der Schwebe sind, über einen Bertrag. den heber varaphiert noch abgeschiossen ist. Der Vorwurf, daß Saus des Mädchens bentsche Regierung über diese Bertragsverhandtungen die sind der in die Kand. die sind der Spressen ihrer die Hallen die sind der Spressen ihrer die Hallen die sin, wohr aber eine Ansormation dersenzen Mächte, die richtig, diesenigen, mit denen wir sver alle angenvollissischen ihr aus dem Inderenden zu halten, auch liber diese Berhandsaten uns geeinigt hatten, auch liber diese Berhandsaten uns geeinigt hatten, ein Shstem, dessen ten auf bem laufenden gu halten, ein Shitem, beffen Gegen-ffeit fich burchaus embfehlen würde.

Wer die Bertragsberhandlungen mit Rufland als eine Abfehr von der Locarno-Politif ansieht, verlennt den Grund-gedanken dieser Politif. Die Bertrage bon Locarno bezweiten Die Friedenssicherung in Europa. Gie hatten feinen oggrefficen Charafter gegen irgendeine Macht. Wenn die ruffifche Pfichologie lange Zeit darauf eingestellt war, in dem Bertrog von Locarno eine Art Krenzing gegen Angland zu seben, so dars ich darauf hinweisen, daß diese Aufsassing bei den Aussprachen in Locarno von Chamber, Rriand und Bandervelde ebens gurudgewiesen worben ift wie von unserer Geite. Wenn Deutschland mit Rufland Bertragsverbanblungen funt, bie für beibe Machte barauf hinausgeben, fich einer oggressiven Danblung gegen einen ber beiben Staaten nicht anguichliegen und im übrigen in wirticafilichen, freunbicagilichen und beiberfeits porteilhaften Berhaltniffen gu bleiben, fo ift bas ein Frundgedante, ben auch andere Staaten ihrem Berhaltuns zu Mußland zugrunde gelegt baben. Unfere gange Politif muß darauf eingestellt sein, unter Anersennung deutscher Gleichberechtigung eine wirkliche Befriedung Europas herbeizusubten und auf ber Grundlage des Friedens Denischlands Fort-entwidlung zu sichern. Wenn die Verträge mit Rufland zum Abschluft kommen, so werden sie die natürliche Erganzung zu

### Der Reichstanzler in München.

"Worum tampft ein Bolt?"

Anlaftlich ber Amwesenheit bes Reicholanglers Dr. Luther in Münden fand bort ein Empfang ftatt, auf bem bauptfachlich Bertreter bes Mündener Geifteelebens anweiend waren. Nach einer Begrugungsansprache bes baberifchen Minifterpräsidenten Dr. Held ergriff der Reichstangler das Wort. Er betonte genächt die Bedeutung Süddeutschlands für die gesante deutsche Kultur und besasse sich dann mit dem Problem: "Borum fampft ein Bolf?

"Es fambst — so sagte Dr. Luther — um bas Gesant-bild seiner Anschauungen, seines Lebens, seiner Einstellung zu den Dingen der Welt, also lebten Endes um seine Kultur. So ringen wir auch um unsere Kultur, wenn wir unser polite tifches Wollen barauf einftellen, braufen in ber Welt wieber das gu bedeuten, was wir beaufpruchen tonnen als beutiches Dolt nach unserem geschichtlichen Berbegang, was wir beanspruchen sonnen im Sinblid auf die Kröste, die in uns liegen, in der seiten Ueberzeugung, daß wir gerade durch unsere Fähigsteiten beitragen lönnen zur Entwicklung der gesamten Menscheit, daß wir mit die Grundlagen für die Entwicklung der Rusturmenschheit geschaften haben. Wie erreichen wir dieses Aufturmenschheit geschaften haben. Wie erreichen wir dieses Jiel? Wir wissen, das gerade in der außenpolitischen Lage, in der wir uns besinden, alles darauf antonmit, daß alle inneren Kröste zu diesem Ivoed entsaltet werden. ren Arafte gu blefem 3wed entfaltet werben,

Bir wiffen, daß die Lander als Trager deutscher Bolls-fultur besonders große Leiftungen volldracht haben. Go stehe ich nicht an, als deutscher Reichsfanzler auszusprechen, daß das Schwerzewicht der friturellen Entwicklung da, wo es disher mar, bleiben ning und bleiben foll, bei ben Lanbern, bag aber alles nur einem Biel bienfibar gemacht werben ning; bag wir alle Krafte zusammensassen unter Anonunung jeder lebendigen Möglichkeit, um ein ftartes, in sich geschloffenes deutsches Bolf und Deutsches Reich darzustellen, das sich behanpten tann in der Welt und das die Bahn findet, um aus den jedigen Zustanben wieder emporgutvachsen in jene Freiheit, ju jener Macht, auf die wir ein natürliches Anrecht baben.

### Deutschlands Wirlschaftslage.

Der Reichswirtichaftsminifter gegen bie Bollebegehren.

Reichswirtschaftsminifter Dr. Curtius bat fich in einer in Manubeim gehaltenen öffentlichen Rebe mit ber Lage ber beutiden Wirtidaft befaßt.

Er sagte u. a., daß die Locarno-Politit weiterentwickelt werden milfe. Die Herabsehung der Trupbengahl in den nach beseiten Gebieten auf die Friedensstärte der bentichen Garnistenen fonen, worauf Deutschland einen verbrieften Anfpruch habe, bürfe nur einen Zwischenaft bilben. Mit bem Locarno-Bertrag und ber Befriedung bes Rheinlandes fowie gang Europas fei die Gortbauer ber militärifchen Offnpation unbereinbar, benn in Geni habe die Aufnahmefommiffion bes Bollerbundes einftimmig enticieben, daß Dentichtand feine internationalen Berpflichtungen erfüllt habe. Die politischen Berhandlungen würden durch wirtschaftliche Berhandlungen über bes befannte 300-Millionen-Geiciaft wirtfam ergangt, bas hoffentlich balb im Intereffe beiber Teile vollftanbig abgewidelt werben tonne.

Der Minister ging barouf auf bie Birrichaftspolitif ein und erflörte, bas Rabinett boffe weitgebenbe Unterstütpung jur Rebermindung ber Wirtichaftefrife ju finden und alles Winister wandte gereichte gestellt und alles gur Wiederbelebung der Wirtschaft einselnen Aufönnen entsprechend dem Regierungsprogramm, in dessen Mittelpunkt Wiederaufdau und Festigung der deutschen Wirtschaft stede. Der Minister wandte sich gegen das Volksbegehren der Aufwertungsgläubiger, Kriegobeschädigten, Mieterbereinigungen usw. das die wirtschaftliche Arise auf unadsehbare Zeit verlangern und unermeglichen bauernden Schaben anrichten murbe. Bolfsbegebren gegen Gejege, Die nach unendlichen Rampfen burch Mitwirfung aller Faftoren ber öffentlichen Meinung verfaffungemagig juftanbegelommen feien, wenige Mopate nach ihrem Aufrafttreten einzuleiten, fet ein unber-

aufwortliches Unternehmen. Die Reichbregierung werde fich beshalb mit allen Mitteln und mit ihrer gangen Autorität gegen biefes Bolfsbegehren ftemmen. Die Mahnahmen bes Birtichafteminifieriums auf dem Gebiete der Bins., Distont. und Rreditpolitit diemen nicht in legter Binie bem Zwede einer Erleichterung ber Lage ber Landwirtichaft. In biefem Jusammenhang ber bage bet Minister barauf, bag bie für Deutschland einzig mögliche Lösung nicht in bem Entweder-Oder einer Binnen- bezw. Exportpolitit, fondern darin befiebe, fomobt ben inneren Marft Exportpolitik, sondern darin bestehe, sowohl den inneren Markt zu heben wie die Exportpolitik zu sördern. Der Ausgleich werde gesunden werden. Insbesondere denke kein Mitglied der Reichsregierung, bor allem er selbst nicht daran, handelsverträge grundsahlich auf Kosien der Landwirtschaft abschliehen zu wollen. Gegen einen alsbaldigen Shstemwechsel unserer Jolls und Handelsvertragspolitik, deren Grundlage erst im Sommer des bergangenen Jahres nach langen, ichweren Kämpfen gelegt worden sei, werde er sich wenden. Deutschland musse is raich wir möglich die noch ausstehenden weite land muffe jo raich wie moglich die noch ausstehenden, meift bereits eingeleiteten Sandelsbertragsverhandlungen abschließen und alsdam an eine Gesantrebision und an die Schaffung eines endgültigen Zolltarifs berangehen.

### Fassismus und Kolonisation.

Der Bevollerungenberfchuf in Deutschland und Stalien.

Der befannte frangöfifche Journalift Cauerwein, ber für ben "Natin" eine Enquete über den Falzismus in Rom auge-ftellt bat, veröffentlicht beute ein abichließendes Urteil. Er fordert, daß Frankreich Berftanduis für die italenische Bolitik

Bur bieje Politit fei es notwendig, bag man aufhore, fenti-mental ju fein. Man muffe anertennen, daß Stalien wie Deutschland einen Ueberfcung an Bevollerung babe und fich im Ausland befätigen muffe. Biele Italiener feien in Frantreich beschäftigt, aber bas genuge nicht. Deshalb forbere Italien Rolonien. Wenn es Rolonien forbere, die Frantreich erworben habe und die es noch burch blutige Rampfe beichilte, bann fei teine Berhandlung möglich. Aber neben diefen Rolonien gebe es andere, die ber Friedensbertrag Franfreich jugefprochen

Frankreichs Rolonialreich sei für seine 38 Millionen Ein-wohner mehr als genng, aber die Berteilung des afrikanischen Mandats könne revidiert werden. Es wäre nach Ansicht Saner-weins sehr flug, von England und Frankreich wenn fie alle diese abtreten wirden. Es stehe nicht Frankreich, das seine Fahnen an allen Eden der Welt ausgertlaust dade, zu, noch den Engländern, die Herren eines großen Teiles der Welt seien, alle Bege zu versperren, die sich einem arbeitsamen, stolzen Boste öffnen könnten. Bolle öffnen fonnten.

#### Die politifche Lage.

Die Stellung ber Dentschen Bollspartei.

In einer Bersammlung der Deutschen Bolfspartei in Bieleseld verbreitete sich der Vorsiewende der Reichstagsfraktion, Dr. Scholz, eingehend über die politische Lage. Er belligte grundsählich die An fien politische Dr. Strefem a aus, dessen nächftliegendes Ziel die endgultige Befreiung des Rheines den der Fremdherrichaft sei. Leider sei es dicher bem dem ber Bremdhund und bestellt bem dem ben Bennblund und bestellt bem Bennblund und dem Bemobund nuch freis gelungen, auch in der Aufenpolitif einen Teil bes dentichen Bolles gegen den anderen ausguiprifen. Der völlige Miger folg von Gen f jei nicht die Schuld der deutschen Telegation. Die Berbaltniffe im Bollerbundsrat batten das Scheitern des Eintrins Teutschlands berbeigeführt. Dr. Schols bezweifelte die Rottvendigkeit der Teilnahme an der Studienkommission, da Bentichland noch nicht Mitgiled des Bolferbandes ift.

Bu begrüßen feien die Berbandlungen über einen Freund-ichafis- und Reutralitätebertrag mit Rugland. ichafis- und Neutralitätsbertrag mit Nugland. Eine einseinige außenpolitische Festlegung nach dem Westen debeute einen schweren Fedler. Junckpolitisch richtete der Reduct einen Ahpell an die Deutschuntsvallen, sich der berantwortungsvollen Mitarbeit nicht zu entzieden. Er trat nach drücklich für eine Zusammen ischen. Er trat nach drücklich sie eine Zusammen fassen. Bedanerlich bleibe, daß die Deutschnationalen auch dei dem Steuerkompromiß sich nicht zu einer positiven Stellung hätten durchringen sinchen. Eine Absehnung des Kompromisentwurss in der Fürsten ab fin dung durch die Deutschnationalen würde zu einer erneuten schweren Krise sühren. ju einer erneuten ichweren Arife führen.

### Polifische Tagesschau.

+\* Das Fürstentompromif berfaffungeandernd. Bie verlautet, foll bas bem Rechtsausichus bes Reichstags ben ber Reichstegierung borgelegte Butachten gu bem Rompromif über die Fürstenabsindung dabin lauten, daß es fich dabei um eine Bersassungsanderung bandele, so daß das Rompromif Rechtsgültigseit nur erhielte, wenn seine Annahme mit Zweidrittelmebroeit ersolgte. Die Regierung frügt ihre Ausschriftung barauf, baf nach ber Reichsverfaffung eine Enteignung nur jum Wohl ber Allgemeinbeit gulaffig fei und fie verneine bes Borliegen Diefer Borausfegung im Galle ber Gurftenabfindung.

- Spanien besteht auf feinem Ratofig. Rach einer Delbung and Mabrid bielt bort ber fpanifche Augenminifter Janguas eine Rede, in der er die Forderung Spaniens auf einen frandigen Ratofin im Bolferbund erneuerte. Er unterftupte gleichzeitig bie brafilianifche Ranbibatur. Bolen murbe nur furg ermabnt. Der Minifter verficherte, bag Spanien Die Zanger-Ronvention bon 1923 unter allen Umftanben achien

### Rutister wieder bor Gericht.

Die Geichafteberbinbung mit Blau.

Um fünften Berhandlungstag im Autister-Broges ift 3wan Rutister wieber ericbienen. Er fieht febr leibend aus und nimmt zwifchen brei Merzten am Bengentifc Plan, auf dem Wedifamente aufgebaut find.

Bur Berhandlung tommt bie Geschäftsverbindung Rutisters mit Blan, Rutister batte mit Blan gemeinsam im Anfang bes Jahres 1923 in ber Jagerftrage in Berlin Die Blan G. m. b. H. mit einem Kapital von 500 Millionen M. gegrunder. In ben Berhandlungen entspann fich eine umfangreiche Erörterung ber

#### Wechielgeichafte Rutloters

mit Blau. Antister extlarte, bag ibm bie vielen Sabriten, bie nichts einbrachten, trop feines befrigen Wiberftanbes aufgebrängt worben feien,

Der Borfigende wies barauf bin, bag Rutisfers Cobn Max mit 18 Jahren ichon zum Direttor gemacht wurde. Er fuhr hauptfächlich mit bem Auto herum und habe fonft nichts getau, blog Wechfel unteridrieben. Rutiffer gibt bas gu. Gein Cobn habe gar nicht gewußt, was er unterschrieben habe, er batte fich aber nie fur eine Cache bereit gefunden, die thm unforreft crichlenen mare.

Der Beuge Baran, ein Bermalter bon Rutister, gab barauf an, bag bie Cobne, obwohl fie Profuriften ober Direttoren waren, nicht ernst genommen wurden. Benn etwas Wichtiges zu ersebigen war, wurden fie aus bem Zimmer geichidt,

Bahrend ber Behandlung ber einzelnen Wechjel, Die Rutisfer an bie Stantsbant gegeben batte, tam es gu einem

#### Bufammenftog gwijden Rutisfer und Solzmann.

Rutisfer behauptete, einen beauftanbeten Wechfel bon Holgmann erhalten gu haben, was diefer erregt bestritt. Der Borsipende stellte fest, daß der in Frage siebende Wechsel gefalicht war und Autiefer möglicherweise dies nicht gewußt hatte. Rutisfer warf Solzmann bor, er habe große Be-trigereien und Schwindeleien gemocht. Alles, was Solzmann fage, fer Linge.

Der Berteibiger Rutisfers bemubte fich vergebens, ibn gu beruhigen, auch der Borfibende erfuchte Mutister, fich gu muftigen. Rutister ermiberie, er babe holymann gar nicht angegriffen, aber icon bamals fei

#### Solymann als Erpreffer

angezeigt worben. Ginem Expresser fonne man boch feinen Wechfel gur Unterjarift geben. Es tam nochmals gu einem beftigen Zwifchenfall, als Autisfer Artitt an einem Zeugen übre. Die Angellagten taufchten weiter beftige Reben und Gegenreben aus, jo bag ber Borfipenbe mit icharfen Difiplinarmagnahmen broben mußte, um Rube zu erzwingen

Bum Schluf ber Sigung wurde bann ber Angeflagte Grobe bernommen, bem ebenfalls vorgehalten wird, leichtfinnig Wechiel unteridrieben gu baben.

### Sandelsteil.

Berlin, 19. April.

- Debifenmarft. Um Devijenmarft führte bie Glucht ans bem Branfen pormirtags gu einem Refordriefftand bon 146 frangoftiden Franken gegen ein Pfund. In ben Wittagefrunden tam es gu einer leichten Erholung auf 143%-144. Befte Saltung geigten bie englische und fpanifche Babrung.

- Effettenmarft. An ber Borle tam es gleich gu Beginn ber neuen Boche gu fenfationellen Rurbrudgangen. Die erften Rurfe fturgten gegenüber ber Camstog-Rachborfe um 10-12 %. Diefe Borgange wirften fich naturgemag empfindlich auf Die haltung ber übrigen Dartte aus. Drimifde Renten und Mus-Innbarenten, abgefeben von einigen ungarifden Werten, notierten gleichfalle ichmader.

### Die Brout tes Ge mugglers

Mus ben Bapieren eines Grengjagere. (Mus bem Italienifden überfett bon &. Emmerich.) Dann brachen die Kriegountuben aus, Die Italiener hatten bie Lombarbei wieder erobert und bie früberen Grengiager famen in ibre aften Stellungen guriid. Andrea batte fein neunundzwanzigftes Jahr erreicht. Du, Luigi, gahltest fiebenundgwanzig Jahre. -3d batte bamals rubig fterben tonnen. Gure Bufunft war ficher g. ftellt, . . . Aber nein, bie Soffnung auf

Rade lieg mich noch langer leben, . . Mein Gott!

Es war eine unbeimliche Binternacht, ohne Mond, ohne Schnee, ohne Sterne, Der Simmel berichwand unter ben Bolfen. Die Erbe war feucht und ichlüpfrig. Bur und eine icone und foftbare Racht. Dit reichen Maren beladen gogen wir morgens um ein Uhr aus. Bir waren unfer fünfgehn, lauter fraftige, entichloffene Manner. Gin Junge ging uns boran, um zu refognos. gieren. Ich ging an ber Spibe bes Trupps, mein grmer Andrea mir gur Seite. Luigi wor bamals in Lugano angefiellt. Bir mußten parfidlig fein, benn wir waren erft wenige Tage guvor mit ben Grensjagern in Ronflift geraten, Ginen bolben Rilometer lenfeits ber Grenze ließ ber Junge bas verabrebete Marmzeichen boren. Meine Rameraben ergriffen bie Flucht. Dir blieb feine Beit bagn. 3ch fouerte mich hinter einer bichten Dornenbede nieber, bie Sand am Druder meines

Gemehrs. Benige Mugenblide nachber ichritt eine ftorfe Rotte Grenger an mir poriiber. Gie berfolgten meine Leute, in ber Soffnung, bieje murben ihre Boden von fich merfen. 3ch befand mich am Soume bes Pfobes, ben fie Bejett hielten. Einer biefer Berruchten murbe einen ber I lichte meine But und brangte mein Geheimnis in bie | haftiger . . .

- Produttenmarft, Es wurden gezahit für 100 Rg.: Weigen (mart.) 29.5-23.8, Roggen (mart.) 17.7-18.2, Commergerite 20.0-21.6, inlandifche Gerfte 17.5-19.8, Safer (mart.) 19.5-20 5, Beigenmehl 38.25-40.5, Roggenmehl 26-27.5, Beigenfleie 11.25, Rongenfleie 12-12.1.

#### Frankfurt a. M., 19. April.

Debifenmarft. Im Debifengefchaft febte ber Barifer Branten feine rudlaufige Rurebewegung fort. Die Pfundporitöt ftien auf 146, auch ber Bruffeler Franten ift bei einer Pfundparitat von 132.50 febr fcmach. Mart und Pfund find unver-

Effetienmarti, Die Borfe gerat immer mehr in bas Gebrtooffer ber ichwantenben Saltung ber Bereinigten Staaren beguglich der fog, Freigabefrage. Rachdem Die letten Rachrichten einen befriedigenden Einbrud hinterließen, bewirften die nunmehr borliegenben Rem Borter Rabelmelbungen einen deprimierenben Einbrud auf bie Borfe. Ariogsantelbe 0.432.5. Schubgebietanteibe 5.95. Ausländifche Renten foloffen fich ber Abwartsbewegung in.

- Produftenmartt. Es wurden gegablt für 100 Rg.: Weigen 30.50-30.75, Roggen 20.75-21.00, Commergerfie 22.75-24.00, Safer 22.75-24.00, Mais 18.75-19,00, Beigenmehl 42.25-43.00, Roggenmehl 29.50-30.00, Weigenfleie 10.50, Roggenfleie 11.50

Grantfurter Schlachtviehmartt. Preife für 1 Bentner Bebenbe gewicht. Dafen : vollsteifdige, ausgewachlene, hochften Schlachtwertes, im Alter von 4 bis 7 Jahren 58-58, junge, fleifchige, nicht anspemäftete und altere ausgemaftete 45-52, magig genabrte junge, gut genührte aftere 35-44; Bullen: vollfleifchige, ausgewachsene bochiten Schlachtwertes 48-50, vollfleifchige, jungere 42-47; Barfen und Rube: vollfleifdige, ausgemaftete garfen (Jungrinder) bodiften Chlachtwerten 52-57, vollfleifchige, anigemöltere Ribe boditen Echiochemertes bis gn 7 Johren 44-40, menig gut enmidelte Barfen (Jungelnber) 44-51, altere, andgemultete Riche und wenig gut entwidelte jungere Rube 25-43, manig genahrte Rube und Barfen (Pungrinber) 28-43, gering genahrte Rube und Garfen (Junbrinder) 15-27; Ralber ; feinfte Maftfalber 75-80, mittlere Maft- und beste Saugfalber til-74, geringere Daft- und gute Caugtalber 56-65, geringe Caugtalber 40-15; Coufe: Moltiammer und Mafthammel 45-50, geringere Dafthammel und Echafe 40-44; Come ine: vollfteifchige bon 80 bis 100 Rg. Lebendgewicht T0-74, vollfleifdige unter 80 Rg. 65-69, vollfleifchige von 100 bis 150 Rg. 70-78, vollfleifchige von 120 bis 150 Rg. 70-72, unreine Sanen u. gefdmittene Eber 60-65. Muftrieb: 397 Ochien, 48 Bullen, 987 Barfen und Rube, 600 Stolber, 50 Chafe, 3247 Schmeine. Darfiberlauf Minder wurden bei rubigent, Schweine bei mößig regem Sanbel ausverfauft. In Ralbern und Schafen reges Gleichaft und geraumt. Die nebeuftebenben Breife find Marfipreife am Frantfurter Bieb. marft und nicht mit Stallpreifen gu verwechfein

Mannheimer Martte. Coladib'ebmartt bom 19. April 1936. Breije: D d ( e n : a) 54-57, b, 46-48, c) 34-38, b) 28-32. Bullen: a) 48-50, b) 45-47, c) 40-42, b) 54-38. Rubennd Minder: a) 44-48, b) 38-40, c) 28-32, b) 14-22. Stalber: bi 82-84, c) 76-80, b) 02-66, c) 48-54. @ caie: b) 40-44. Schweine: a) 71-72, b) 72-73, c) 73-74, b) 72 bis 78, c) 70-71, f) 68-70, g) 56-62. Muftrieb: 231 Ochfen, 80 Buffen, 706 Rube und Rinder, 782 Ratber, 32 Schafe, 1925 Schweine. Marfiverlauf: Mit Grofpieb rubig, langfam geraumt. Mit Kölbern mittelmähig, langfam graumt. Mit Schweinen ruhig, langiam geräumt.

Mannheimer Brobuttenmarft, Beigen inland, 30, ausland. 30.5-34, Rogen infant, 20.25-20.45, Sofer infant. 20.75-22, ausland, 19.75-24, Braugerfte 22.5-26, Auttergerfte 17.25-17.75, Mais mir Cod 19, Weigennehl 00 425-43, Weigenbrotmeh. 27-33, Noggenmehl 29.5-31, Weigenflete 10.5-10.75, Troden-

treber 15.5-15.75. Tenbeng feit.

### Aus aller Welt.

□ Gine unglaubliche Robeit. Ge ?. ber Rriminalpolizei in Berlin gelungen, eine im Chober v. 3. in Sobenichonbaufen verübte Brandftiftung, bie mit einer in ber Reinunalgeschichte einzig bastebenden Gemeindert ausgesübert wurde, aufzudeden und die Tober zu berhaften. Der Badermeister Platew batte seinen 19 Jahre alten Gesellen zu einer Brandstriftung verleitet, um die Bersicherungssumme für ein altes Perb zu erhalten. Der Geselle mußte den Stale faubern, frifdes Strob bineintun, bamit es beffer brannie, und bas Bferd mit Bengin einreiben. Dann legte er Beuer an, und bas Dier verenbere unter fürchterlichen Qualen.

Der Lauf feines Gewehres ftreifte meinen Ropf ....

Der Schuft ging los und nahm mein Dhr mit, . . . 3ch

hob ben Ropf. Der Menich, ber mich taub gemacht

hatte, war Appolito, Und Diefelbe Rugel, Die ben Bater

verwundet, hatte ben Gobn getotet. - 3a, mein armer

Anbrea war, burche Berg gefchoffen, gefallen! Der Mor-

ber vernahm meinen Atemgug und burchinchte bie Sede

mit feinem Sabel, . . . Mit einem Sprunge war ich in

meine Erregung war zu groß. Der Anblid bes Entfet-

liden batte mich um mein faltes Blut gebracht. . . . 3ch

fehlte ibn auf feche Schritt! . . . Dein guter ober mein

bofer Stern batte mir biefen Menfchen fur eine um-

Nampfe. Meine Leute wollten ben Cobn ibres Anfüh-

rers rachen. Gie machten Front gegen bie Grengjager.

Es war eine ichredliche Racht. Bu fünfgehn waren wir

ausgezogen und bei unserer Seimfehr waren wir nur

Ein Tauber ift ein ichlechter Anführer. 3ch trat gurud und fortan nahm Quigi meine Stelle ein, bie er würdig

ausfüllte. 3ch fummerte mich nicht mehr um die Be-

fchafte. Mein Reind war jenfeits ber Grenze und fo fann ich nur auf Mittel, ibn in meine Gewalt gu befom-

men, und ein unerhörtes Berbrechen mit einer unerhörten Strafe zu ahnben. Ich batte bei ben Menichen feine

Silfe gefunden, ole man mir mein Weib geraubt, nun

wollte ich mir felbft mein Recht berichaffen. Ich berbeim-

Bon ba an mußte ich auf ben Oberbefehl vergiditen,

Diefe zwei Schuffe murben bas Signal gu einem

Dedung und legte mein Gewehr auf ihn an. . . .

faffenbere Rache aufgespart.

noch fieben ....

D Muf ber Flucht bon einem Polizifien erfcon Racht wurden brei junge Beute im Rleinen I Berlin von acht Burichen augejallen und nufbut Heberfallenen meldeten ben Borjall einer Boligen Berfolgung ber Tater aufnahmt. Mis biefe ber bei amftlarung bilben und ein Berfolgung der Tater aufnahmt. Als biefe ber au auf die benifche Jugend, fieben in bleiben, nicht Golge leifleien, gab ein Bei Dingen ben Wert einer einen Schuf ab, durch ben ein 19jabriger Arte Beibes erfennen und icha

Im bei Berlin murbe eine achtjabrige Cchuletin Burt ber Berlin ber lem bei Berlin wurde eine achtjahrige Schülerin Auch der Vorsthende der Porsibende der Porsibende der Verdenspolien, Polipi meister Schnel, warf sich im lesten Augendlich der in England, A. Bost meister Schnel, warf sich im lesten Augendlich bei feine Winsiche übersand sam Borderteil des Autos an. Dadurch wurde des Archemintster größeren Schaden bewahrt. Es trug lediglich Hand etwachte dann die Grüße gen babon.

Gunf Gelbstmorbe und fieben Gelbstmordette ie u. a. one: Gefunde einen traurigen Relord eines Loges für Berlin bei as, nas wir mit biefer "Montagspolt" 5 Gelbstmorbe und 7 Gelbstmorben einzelnen Menschen son

"Montagspoli" de Gelbitmorde und e Selbstunden Gelbitmorden ihr ein Antomobil hinter dem Bahnhof Böhlen bei bin, den denen wir ans einem abgesperrten Wege gegen ein Drabtjeil, de Möglich", und zweitenst sperrung des dortigen Braunfohlen-Lagebaues der micht des Bolles". Ih Bagen überfchlug fich und frurgte Die fteile, graffen Gie mich Bagen überichlug fich und jeurge Die jeite, auf Che un bobe Bojchung binab, wobei die Infaffen, ein Che und Beibgig, berausgeschlendert wurden. Der Chemann Geichnen, Der eine Cab

Let eine Cab tot, wahrend die Frau schwer verlest wurde. It bafür fambit, den Mo Schweres Motorradungslick. Auf der Sted in, der fambit für die E hain-Elsterwerda bei dem Dorfe Preusen suhr Geb. Und der weite s mit seinem Motorrad, auf dessen Cozussish ein junge kelundiseitliche Installation mit feinem Motorrad, auf beifen Coginope ein june Ben Gitter muß bie b saß, in voller Fahrt an die geschlossene Schrante bei bei bie bie bierte Dresben-Elherwerda. Die beiden Moto d Belehrung und Brope wurden gegen den gerade durchsahrenden Güterings Algemeinern und sestigen und waren sofort tot. Das Motorrad wurde völlig po den Menschen eine Pf

#### Ropp und Peters.

Der Proget gigen Sprit-Webet.

Per Proged gigen Sprit woeder.

Pür die neue Berbandlung im Spritschieft indheitspflege, niege von etwa 25 Zeugen geladen. Der Gorstender richtet und Baterland.

Peters die Frage, ob er nit Hilfe von Zinke und Saterland.

Packers die Frage, ob er nit Hilfe von Zinke und Saterland.

In. die dem Winister progediese des Ermeltungsbirefter der Beters erwidert, daß er Einzelbeiten dafür nicht nie fonne. Aus den Rotigbüchern eines Angestellten von Kopp erb ber Arbeitegemeinschieft. festgestellt, daß Weber 187 000 Liter von Kopp erbe h Berling

Im weiteren Berlauf ber Berhanblungen is Bafrend ber Feber batt. Dberingenieur Steder aus, bag Ropp wiederholt be Biabt famen in Auftielle gebraucht babe,

mit feinem Freunde Beiers mache er alleb entung bes Sportes und

Die Joppschen Betriebe seien überhaupt nicht in M wefen, monatlich 40 000 Liter Sprit ju perarbe murbe ein Bericht berlefen, ben Kommiffar Beier ber Monopolvermaliung über eine Kontrolle bei fertigt bat. Der Roppiche Betrieb wird barin all gügig eingerichtete Anlage bezeichnet, Die erheblie an Bertigwaren fabrigieren tonne.

Der Angeflagte Beiers erflärte, daß fich bie Richt weniger als 6 Menicht im wesentlichen auf Erflärungen Koper Opfer fleien. Menich un An ber Revision hatten auch zwei Regierungerest iswartige Webren wo

me,r. Er felbft fei nicht fachverftanbig gewefer-Das Gericht hiert es jur nombenong ju boren tim ft abt ungultig

### Eröffnung der Reichsgefundheitenb in Datmitabt und bes

Die Teler in Berlin.

In der Aufa der Universität wurde unter flaffig ift. Die Koften Beteiligung der Reiche. Stoats und Komung fert ungultig erf Beteiligung der Reichs. Staats und konneg sardnung für ungültig erfliund die Perliner Gesundheitswoche erösselt wallig.
Borrog von Beethovens "Die Dimmel rühmes wallig.
Borrog den Kosledschen Bäserchor unter Ehre" durch den Kosledschen Bäserchor unter Ehre" der bereichte Gravert erösselt Dieren, als die Proche in Reichsministerium des Innern, als die bon 20 000 Mart, sie mit dem Hinweis auf die Einmütigseit, mit der so släckliche Gewinner war deutsche Lot, alle Paricien und alle Brusselsberg die eine Growner. Wie der Dienst des großen Gedansens der Reichsgesunder der Kriedspeliung den 17 000 Mart, sie die Kriedspeliung der Kriedspeliung der Arte des Growner. Wie der Mieste der Kriedspeliung der Arte der Kriedspelium der Kriedspelium

Tlefe melnes Herzens zurfid. Niemand wol der Meisen a. M. (3) toen mein Sohn gefallen war. Ich war in better Meisen. In An Abertang der deutschen der Grah. Man batte bergessen, daß ich eine threnamische Verreter Abstehung mit diesem Mörder zu balten batt eralfetreier der Moiland stellte mich, als hätte ich es auch vergessen. Ie mit bohen italiemischen stellte mich, als hätte ich es auch vergessen. unfrigen in geringer Entfernung gewahr. Er ichtug auf | Tiefe meines Bergens gurud. Niemand wil meine gange freie Reit in ben Weinichanten & Schotten. (Bugenb eine gunftige Gelegenbeit,

Eines Abends, als ich mich langer als geller einen 40 Betten faffend einer biefer Schänken aufhielt, borte ich einige Bitekendes Baffer fom Ippolitos Rotte von einer Expedition sprechen fie. Dadurch wird das S einer Biertelftunde auf dem See unternehmes end eine icone herberge Ich bezahlte meine Beche und begab mich ichte betrief aus biefiger Be Sch bezahlte meine Beche und begab mich fier nihalt benutht werben. g ben Ort, wo mein Sohn von ber Lugel bes Ber berrlicher Ratur nahe ben fallen mar. hier mußte Ippolito vorbeitenten Bogelsberger Sobenflube. er in feine Wohnung gurfidfebrie.

3ch fab mich in meiner Erwartung nicht, Raum eine Stunde ftand ich in meinem Berfie ber Murber meines Beibes und meines Ende bes Fugpfades zeigte. Ich hatte als eine losgeriffen, rafte burch bi meinen, am Knopse mit Blei ausgegossenen ab the Du eine Beruhigur mir. Diesen soste ich am unteren Ende und larielten Surgermeister den mich sprungbereit an den Poden. Eine nie en Akasel. (Um den Reder. Freude bemächtigte sich meiner, als ich den anglos in sein sichere Verderben laufen sah anglos in sein sichere Verderben laufen sah anglos in sein siche ich gern ein paar In were auch die Frage der Leit und die meinen, am Rnopfe mit Blei ausgegoffenen 90 thr. Lebens geopsett. Als er an ber benkwürdigen Berandenen bon Raffel pagelangt war, nuch ihm wohl die Ahnung, bab nifterium ben Raffel prochen über furz ober lang blutige Süine ben, Furcht eingeflätt haben, benn er nahnt bein, Burcht eingeflätt haben, benn er nahnt ichuftbereit in beibe Sande und feine Augen irb fam burch ben buntlen Wald. Geine Got (Bortfebulle

ein Sanbidreibe Berlefung, in bem es u.

-3ch hoffe, daß die 9 Auftalt ju einer fruch lebendfrohed umb arbeit

Ericeinen perbinderier

wu und gegen fein Bolt the in ben Billen gur o Bestrebungen einen m gotte finden, mogen f planvollen, bom Di

Stadt fainen in befter C efberbanbe ammaridiert,

21 15 Nah

Saffelbach i. Taunus, pon Samstag auf 2 Uhr brach auf nor Schaben lit gang bebe

mg Starfenburg emifdi ebung ber Wetranfesteuer begember 1923, bağ bic B

spurce auf Beranlaffung !

fi.) Das große Jugendhe auf ber herchenbainer be mhalt zwei Tagestäume and bie Einweihung bes Statifinben.

A Riebermittlau. (Ein 1 c.) Das Dorf wurde bi n Gemeindebullen in Muf ein Sanbidreiben bes Reichsprafibenten

gentem Polizisten erfan Berlefung, in dem es u. a. beifit:

"Ich hoffe, daß die Reichogefundheitswoche ben gewichtigen angefallen und migte n angesallen und miste Auftalt zu einer fruchtbringenden gefundheitlichen Bolfs-nahm. Als diese der ge-nige leisteit, gab ein pe-dige leisteit, gab ein pe-dige leisteit, gab ein pe-digen den Pert eines allem wird; diese muß bor allen bige leisteien, gab ein 200 Dingen ben Wert eines gefunden Rorpers und gefunden Bei ein 19juhriger Artes Beiftes erfennen und icanen lernen, damit und ein traftbolles, tebensfrohes und arbeitsfreudiges Gefchlecht erbliche gum

teines Berkehrspolizisten Begen sür Volt und Laterland!"
ne achtjährige Schülerin Kuch der Borsitzende des Komitees für die Ersundheitser Verkehrsposien, Voltie de in England, A. Bostock-Dill, hatte zu der Exössimungsund hob mit übernenschlist seine Wünsche übersandt.
an. Daburch wurde die
Reichsminister des Junern Dr. Külz
t. Es trug lediglich Galler ebrachte dann die Grüße des wegen seiner Minchener Reise
Ericheinen verhinderten Reichstanzlers Dr. Luther und

und sieben Selbsimordvelle in. a. aus: Gesundheitsdienst am dentschen Bolle, das nes Tages für Berlin ver das, was wir mit dieser Veranstaltung leisten wollen, um orde und 7 Selbsimordvelle einzelnen Menschen sowohl wie der Gesantstein wollen, um orde und 7 Selbsimoros einzelnen Menschen sowohl wie der Gesantheit zu helfen, omobilunglück. In der Vollen wert wollen wir die Grundgedanken zusammen. Babnhof Böhlen bei v.n. den denen wir ausgehen. Erstens: "Gesundheit ist gegen ein Drahtseil, del möglück", und zweitens: "Das Kapital aller Kapitale ist die raunsohlen-Tagebaues de moden des Bolken". Und in zwei weiteren Saben b frürzte bie freile, gman'n Gie mich

bei die Jusassen ein Sbescheit under Beiten bei der Freisen Beiten Beiten Bescheit gu ersteht wurde. Er die Erde eine Sah stammt vom Grasen Bosadowsschrieden vor verleht wurde. Er die eine Sah stammt vom Grasen Bosadowsschrieden Dorfe Preusen such ein der der der der die Grassen und Freisen Pahraschnie und des die Grassen Geschliche Grassen der der der der Grassen der der der der Grassen Grassen der der der der Grassen Grassen Grassen Grassen Grassen Grassen der der der Grassen Grassen Grassen der der der der Grassen der der Grassen der Grassen geschliche Grassen und seiner und bei hundert Prozent weit übersteigen! Anderenden Grassen Grassen und seinern und seinern und seiner gesunden Verlenntnis den Menschen eine Bilicht gegen sich selbst, gegen die die der Menschen zur vollen zur vollen der Grassen gebensssührung und Peters.

Delte finden, mögen sie der Ausgangspunft werden zu Vollen der Ausgangspunft werden zu Vollen in der Ausgangspunft werden zu Vollen gegen sie der Ausgangspunft werden zu Bolle finden, mogen fie ber Ausgangspunft werben gu planbollen, bom Willen ber Gesamtheit getrogwen

planvollen, bom Willen der Gefantheit getrogenen und Katerland.

Noch dem Minifer sprachen für des Gestanden und Katerland.

Noch dem Minifer sprachen noch der Berliner MedizinalBerdlungen zu verzeicht getrogließe Gendlungen zu verzeicht mit Kotle Ged. Kommerzienten Konrad d. Borsig, inzelheiten dassungen und Kermaltungsdirestor der Alloemeinen Oriestransentalieren eines Angestellten von Freierisgemeinkasst von Reichsversicherungsträgern

000 Liter von Kopp erd bellering.

if der Berkandlungen is Waltend der Zeier batten im Lustgarten zahlreiche sportBab Kopp wiederholt der Bereinigungen Ausstellung gertommen. Aus allen Teilen tiverbande anmarschiert, die auf großen Schilden auf die entring des Sportes und der Gesundheitspflege hinwiesen.

A15 Nah und Fern.

Betrieb wird darin ale Baffetbach i. Taunus. Gin Groffener wiltete in der begeichnet, Die erheblie t von Samstag auf Sonntag in unferem Orichen. Saffelbach i Taunus, Gin Groffener mutete in der n tonne.

n 2 Uhr brach auf Sonntag in unierem Ortchen.
es erflärte, daß sich die nicht weniger als 6 Wohnhäuser mit Nebengebänden uch zwei Regierungsrak bewartige Wehren waren dur Sieh konnten gereitet werden.
Schaben ift ganz bedeutend.
Der entstanden beiter batte ber entstanden bedeutend. n 2 Uhr brach auf noch unbefannte Meife Fener aus

Reichsgesundheils die Darmstadt. (Auch die Getränkestener in Deichbergesundheils Starkenburg enschied in der Rlage des Gasmires edung der Getränkestend der Getränkestenen in Darmstadt und des Weindestenen der Geben d

ceier in Berlin.

Agember 1923, daß die Anforderung der Saad Darmsadt Vigender in Berlin.

Siaais- und Komung dat der Schaft Darmsadt der Reinführen der Schaft Darmsadt verung hat die Stadt Darmstadt zurmsche in die Siadis und Komung für ungült gerklart. Somit ist die in Darmstadt indheitstwode eröffiel.

Inderscher über der Schaft Darmstadt zurmstadt in die die in Worms, Wainz und Sießen die Gervänkesteuer der eröffnete Dr. Habenslotzerie, bestehend in einem Fünzimmerhans im stimmitigkeit, mit der sich beschend in einem Fünzimmerhans im städliche Gewinner war ein schon seit längerer Zeit ersten der Keichsgesunder der Keichsgesunder Vormer. Wie verlautet, zieht er es jedoch vor, auszahlung von 17 000 Mart anzunehmen. Das Glünfsdes der Reichsgesunder der Wormer war ein schon seit längerer Zeit erstens der Reichsgesunder der Keichsgesunder Keichs der Keichsgesunder der Keichsgescher der Keichsgeschaft der Keichstate der Keichsgescher der Keichsgescher der Keichs wurde auf Beraniassung des jüngsten noch minderjährigen des des Gelvinners bes bes Gelvinners gezogen.

urück. Niemand wah A Frantsur a. M. Frantsur a. M.

besucht wurden und wei g.) Das große Jugendheim, das der Bogelsberger öbbenauf der Herchendauer Hobe errichtet, ift im Nohdau sertig.
mich länger als gene i Lagesraume. 12 Schlaszimmer mit 50 Vetten
wielt, börte ich einige i Tilehendes Wasser Gestellen Schlaszum im Dachgelchoß
r Expedition iprechen
end sine schone Kerberge sein nicht nur für die wandernde r Expedition iprechen ne. Daburch wird das Seim nicht nur fur die wandernde ein See unternehmen end eine schöne Gerberge sein, sondern es kann auch von und begab mich icht Echulen aus hiesiger Eegend als Landdeim für längeren von der Kugel des Lerdwindelt benutt werden. Es liegt auf weisschander döbe Ihpolito vorbeikonn Bogelsberger Göbenflubs. Die Enthüllung diese Denkland die Einweihung des Denkland des Denklands des Bantine Ginmeihung bes Deimes wird am Dimmelfabris-

A Kossel. (Ein weihung des 168er Denkmals in Raffel.) Zu Pfingsten ist bier die Enthüllung und Einweihung des Denkmals der 168er vorgesehen, wozu ein umfangreiches Brogramm aufgestellt ist. Das Jest dürste große Bereiligung aus weiten Kreisen der Bevölkerung aufweisen.

A Friedewalde. (Selbft mord eines Dreigebn-jahrigen.) Der 18jabrige Sohn eines hiefigen Einwohners beging Gelbstmord, indem er fich an ber Schennenleiter erhängte. Was ben gefunden und aufgewedten Jungen in ben Tob getrieben hat, ift ganglich ungeflatt.

A Maar, (Unglüdsfall.) Beim Latienfagen flog einem biefigen Wagnermeifter ein Solzstud mit folder Gewalt ins Gesicht, daß ihm die Rasenspine fast völlig abgeriffen wurde. Durch ichleuniges Eingreifen bes Arzies fonnte fie noch erhalten werben.

A Bebra, (Das Rind im Garge.) Einen graufigen Bund machten in Dinfelrobe bie Angehorigen eines in Julba berftorbenen Dannes. Als man ben Carg mit ber Leiche, bie überführt worden war, noch einmal öffnete, fand man unter dem Rohf des toten Mannes noch die Leiche eines nengeborenen Rinbes. Die Staatsanwaltschaft ift mit ber Aufflarung bes ratfelhaften Falles beschäftigt.

Marburg. (Ein Abgeordneter verungludt) Der deutschwollsparteiliche Landingeabgeordnete Raifer in Bolgbanfen (Rreis Marburg) geriet bei Ausübung feines landwirt-ichaftliden Berufes mit ber Sand in die Sadfelmafchine und verlette fich derart fctwer, bag er fich in arguliche Behandlung begeben mußte.

Bab Ems. (Mittelrheinlicher Chachton. greg in Bad Ems.) Der Mittelrheinifde Edjachbund, ber gurgeit 35 Bereine mit etwa 1100 Mitaliebern jablt, balt in ben Bienoftiagen im Aurhaus zu Bad Ems feinen 6. Mongreh ab, wobei ber Meifter feftgeftellt werben fell. Gerner ift ein Saupt- und Debenturnier in Ausficht genommen.

Lette Nachrichten.

Ungnfriedenheit bei ben Gifenbahnern.

Berlin, 19. April. Der Allgemeine Gifenbahnerverband hatte eine Landesfonserenz nach Berlin einberusen, zu der Bertreter aus rund 200 Orien erschienen waren. In einer Enischliehung protestiert die Landesfonserenz gegen das bon bollfommen salichen Borausserungen und demyusolge tolgenschieden Westellung ausgehande erstellung in chwerem Rechtsirrtum ausgebende erstiustangliche Urteil in bem Tarifveriragsprozes gegen bie Reichsbahngefellichaft. Benn höbere Infrangen bas Urfeil nicht torrigierten, entftebe binfichtlich bes arbeitsrechtlichen und fogialpolitifchen Berhaltniffes ber beutiden Gifenbohner eine fur bie gefamte Allgemeinheit in ihren Birfungen unmögliche Situation.

Evangelifcher Bund und Gurftenabfindung.

Berlin, 19. April. Der Zentralvorftand bes Evangelischen Bundes jur Bahrung ber beutsch-protestantischen Interessen hat eine Kundgebung erlassen, in der zu der Frage der Fürsten-absindung Stellung genommer wird. In der Lundgebung wird die entschädigungssose Enteignung der deutschen Fürsten als ein ichmeres Unrecht bezeichnet. Man gebe fich gwar ben Unichein, als gebe es nur um eine politische Frage. In Babr-beit aber ftanden die elementaren Grundlagen driftlicher und nationaler Ethif auf dem Spiel, deren Berleugnung auf alle organischen Cedilde des öffentlichen Lebens, Ebe, Familie, Eigentum, Kirche binüberwirften. Der durch den geplanten Boltsenischeid beschrittene Weg führte unaufdaltsam zum bölligen Zusammenbruch des sintichen Bewustseins, zu wirt ichafilicher Unficherheit und jum fulturellem und ftoarlichem Riebergang.

Gine Falfdmelbung ber "Timee".

Berlin, 19. April. In einer Melbung ber "Times" wirb erffart, daß Chamberlain in einer Note ber benichen Regierung fein besonderes Bohlgefallen ansgesprochen habe baruber, bag biefe die Locarno-Rachte über die Berhandlungen mit ber Comjemnion orientiert habe. Bon unterrichieter Ceite wird biergu mitgeteilt, bag eine berartige Rote in Berlin nicht eingegangen fei, Gbensoweng sei ber in berselben Mittellung ber "Times" bezeichnete Fragebogen bes
tichechischen Außenministen Benesch über bie beutsch-russichen Berhandlungen, ber angeblich an samtliche Machte gegangen fei, in Berlin eingetroffen.

Der Reichotommiffar für bie befehten Gebiete in Darmftabt.

Darmftabt, 19. April. Der Reichstommiffar für bie beseiten Gebiete, Freibere Langwerth von Simmern, weilte in Begleitung eines Ministerialdirettors ju Beluch der bespieden Regierung in Darmstadt. Im Staatsministerium anden eingebende Besprechungen über die Angei bes beifilden befehren Webietes ftatt. 3m Borbergrund ber Erörterungen ftanden bie mit ber Berabiepung ber Be-fagungerruppen und mit ber befondere ichweren Belaftung her beififden befonten Gebiete gujammenbangenden Fragen. Berner murbe besonders die Revifion ber Orbonnangen' und Die damit zusammenbangenten Erleichterungen bes bestieden bejepten Gebietes besprochen. Der Reichstommiffar ftellte für die nächste Jutunft seinen Bejuch in Mains in Aussicht.

Die driftliche Gewertschaftsbewegung. Gine Rebe Stegerwalbe.

Den Abschluß bes ersten Berbanblungstages bes drift-lichen Gewerischaftstongresses in Dortmund bilbete eine bom Bezirfstariell Dortmund ber christlichen Gewerfschaften ber-Dezirtstarien Dorimund ber christischen Gewertichaften beranstaltete Begrühungsseier, an der eine 6000 Personen teilnahmen. Einleitend wies Stegerwald darauf bin, daß die driftliche Gewerkschaftslewegung in Deutschaft zusammen mit den ihr verwandten Berdänden beute weit über ein Million Mitglieder umfasse. Darauf begrüßte er die Gäste, darunter Reichsarbeitsminister Dr. Branns, den Oberpräsidenten der Proding Bestsfalen Gronowski, den Bischof Klein-Haderborn und den Generalingerintendenten Dr. Lössungerwürster born und ben Generalfuperintendemen Dr. Bellner-Munfter. Rach weiteren Begrufungsanfprachen ergriff Stegerwald bas Bort gu einem Referat über bas Ibema

"Die dyrlftlichen Gewerfichaften und bie Beftaltung bes bentichen Bollslebens",

Es fet das größte Unglud ber Wegenwart, baf bie Deutschen unter fich einen unfertigen Staat und die Welt ein innerlich gerriffenes Bolf borgefunden hatten. Die Arbeiterschaft habe serrifenes Golf borgefinden haften. En Arbeitermaft babe fich plohlich und unverbereitet in ben Mittelhunft ber großen Geschenisse geftellt gesehen, sei aber nicht reif gewesen, bas beutsche Schickal zu gestalten. Mit ber beutschen Mittchaft ber es nicht gut beitellt. Arteig und Inflation batten

ftarte Rapitalvermuftungen

mit fich gebracht und die ebemaligen Arebitquellen bes Banbes verschützet. Die Form des Bolfsstaates, die wir heute batten, jei für das Bohl des Bolfes noch nicht die richtige. Solange die Arbeiterschaft noch nicht ausreichend am Betibewerb ber bentimen Birticoft beteiligt fei, fonne ber Bolfsftaat nicht ben Inhalt befommen, ben fich bie Arbeiterschaft borfteell. Die beutsche Arbeiterschaft fiebe in ben lepten Jahren und Jahrgebnien bor ber Aufgabe, baran gu arbeiten, bag bas bentiche

ben Weg gur nationalen Boltseinheit und gum Staate

finde. Dieser Weg sei für biele, besonders aber für die sozialiftische Arbeiterschaft, noch umnebelt durch die internationale Klassendeologie. Die driftliche Arbeiterschaft babe sich gegenüber den sozialistischen Arbeitermassen den Glauben an das gestitige Prinzip bewahrt. Dieser Glaube bedeute die lieberorbnung bes Be les über bie Materie. Bor allem brauche Deutschland eine leiftungsfähige Landwirtichaft, um bie brei Milliarben Mart für Lebensmittel, die wir gegenwärtig jahrlich bom Ansland einführten, ju berringern. Arbeitgeber und Arbeitnehmer mugten gemeinschaftlich an ber

Steigerung ber Produttivitat ber Birticaft

intereffiert werben. Als Ansgangspunft für ben Bieberaufban im hinblid auf die Gefantiage in ber Welt und in Europa tonne für Deutschland nur die Republit in Frage tommen, Der Redner ichlog:

"Der Glaube an ben welibezwingenben Sozialismus ift babin. Bir bab- bente erprobte und gefestigte Organifationen. Die heutigen Grundlagen unferes Mollere und Echaffens find geffart. Und nun heift es, mit großem fittlichen Ernft, mit erftem Willer und Entichloffenbeit finein ins zweite Bierieliahrhundert ber driftliden Gewerficha'iobewegung."

Die mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Ausführungen Stegerwalds wurden in einigen Leitfoben gufammengefaßt, in benen es u. a. beißt: Die driftlichen Gewertichaften fieben positiv zu allem, was das deutsche Bolf in christlichem und nationalem Ginne aufworts führt. Wir lebnen alle Beftrebungen ab, die auf illegalem Bege eine Menderung der Sigatis-form herbeiführen wellen. Beftand, Ziel und Aufgabe der driftlichen Gewertschaften ionnen nicht von wechselnden parlamentarifden Roalirionen abbangig fein.

Lotales.

Gebenlinfel für ben 21, April, 1488 \* Illrich b. Sutten auf Burg Stedelberg bei Gulba

(† 1563). — 1736 † Pring Eugen von Savogen in Bien (\* 1663). 1782 " der Badagoge Friedr. Frobel ju Oberweißbach in Thur. († 1852). - 1828 \* ber Philosoph und Gefdeintichreiber Coppolite Taine in Bougiers († 1893). - 1849 \* ber Boologe Color hertwig in Briedberg. - 1898 Beginn beb fponifch-amerifanifchen Rrieges, - 1910 o ber ameritanifche humerift Mart Twain in Stormfielb bei Rebbing (\* 1835). - 1918 Der Blieger Manfred D. Richthofen fällt bei Caillp-le-Bec (\* 1802).

Der Rudud ift wieber ba.

Der Audud lagt feit einiger Beit ba und bort feinen nedischen Ruf ertonen. Schon feit ben alteften Beiten gehört nedischen Ruf ertonen. Schon seit den altesten Beiten gehört es ju den Berkündern des Frühlungs. Als Editervogel des deutschen Leidenkums gilt er als weissogend und prochezereit; daher der Ausspruch: "Das weiß der Kuchnt". Noch heute Ionum ihm diese Bedeutung zu. Wird er dem ersten Ruf den man zu bören besonnnt, gefragt, wielange man noch zu teben dade, so gibt er durch die Zahl einer Tone die Zahl des Lebens an. Sein erster Ruf ist Jamberzeit: "Wer den Geldbeittel schwielt, hat das ganze Jahr Celd; wer aber dade sein Geld in der Tasiche hat, dem seht es das ganze Jahr hindurch, und wer Tunger bat, bem seht es das ganze Jahr Hindurch, und wer Kunger bat. bei ihn auch übers ganze Jahr." In der wer Hunger bat, bem sehlt es das ganze Jahr! In der Benger bat, bat ihn auch übers ganze Jahr! In der Regel läßt sich der Kuduc dis Mine Juni hören. Soll er nach Jodanni rusen, so sell ein unstucktbares Jahr solgen. Der Frühlingsvogel, so sehr er in deutschen Landen begrüßt wird, steht nach dem Bollsglauben mit dem Teufel in Besiehung, und daraus ertlären sich auch die berichteberen Redensarten: "Geh' zum Ludud!" — "Gol' dich der Ludud!"

-r. Tobeofall. Am Donnerstag in Der verfloffenen Roche verftarb babier nach furgem Leiben Frau Burgermeister Susanna Walch im vollendeten 71. Lebenssahre und wurde am Samstag zur lehten Rube bestattet. Die Dahingeschiedene war geboren am 28. Februar 1855 zu Erbach im Rheingau und tam am 11. August 1874 nach Hocheim, wo sie sich mit herrn Beinhard Walch, dem späteren Bürgermelster unserer Stadt vermählte. Durch ihre treundliche Walchelst gennart wit grobes Sorven ibre freundliche Berfonlichfeit, gepaart mit großet Bergensgute, dürfte bas Andenten ber Berblichenen babier in Segen bleiben. Gie moge ruben in Grieben!

Silberne Sachzeit. Mitiwach, ben 21. April 1926 feiern die Cheleute Wilhelm Belten und Frau Ratharina geb. Bud, und Die Cheleute Georg Binto und Grau Unna geb. Strabl bas Geft ber filbernen Sochzeit. Wir Gras

r. Der Theaterabend bes Rath. Rirchenchores "Gt. Cacilia" am verfloffenen Conning, bei bem bas Bolteitud "Rofa von Tannenburg" aufgeführt wurde, nahm bei ausverfauftem Sauje einen ichonen und erhebenden Berlauf. Um Montag abend murde die Borftellung wiederbolt. (Bericht folgt in nachfter Rummer).

# Berlangerte Guttigfelt ber Conntagotarien. Die Conntageridfahrfarien, mit benen bisber bie Rudreife am Conntag abend bis fpaleftens 12 Ubr angetreten fein mußte, gelfen ben Somnieg, 25. April ab, im Direftionsbezirt Frank-furt a. M. berjucheweise auch voch am Montag ober am Tage nach den Festragen zur Rüdsahrt mit der Ein drantung, daß die Rindfahrt am Montag vormittag bis spätestens 9 Uhr an-getreten sein muß und donn nicht mehr unterbrochen werden barf. In den übrigen Direftionsbezirfen wird die Gultig-feitedauer der Sonniagsruffabrlarien in gleicher Beise fpa-testens bom gleichen Tage ab berlängert.

Berordnung ber Steuerzinsberordnung. Gine britte Berordnung jur Benderung ber Steuerzinsberordnung beftimmt nach Mitteilung ber Induftrie- und Sandelsfommer Biesbaben u. a. nachiehendes: Für Berzugszinjen, die auf Grund des Paragraphen 184 der Reichsabgabenordnung oder auf Grund anderer Vorschriften der Reichssehenergesete dem Reich geschuldet werden, beträgt der Linssuf die auf weiteres

bei die Infoffen, ein Eb

Liter Oprit gu berarbes

ben Rommiffar Beterd

iber eine Kontrolle bei Betrieb wird barin ale

und feine Mugen ir Balb. Geine Schr

(Fortfebut-

munment b bom hundert. Comeit bei Bantungsauffchub (§ 105 Abf. 1 der Reichsabgabenordnung) Binfen gu entrichten find, betrögt ber Binsfuß bis auf weiteres 7 bom hunbert, Der Binsfuß bei ber Bewilligung von Stundungen beträgt, fofern nicht ginstofe Stundung gewährt wird, nunmehr bis auf weiteres mindeftens 5 bom hundert und bochftens 7 bom Sunbert. Diefe Berordnung tritt mit Wirfung bom 1. April 1926 ab in Rraft. Weiteres hieruber tann in ber Gefchaftsftelle der Induftrie- und Danbelstammer erfahren werben.

# Ungnfaffige Bingpoftfenbungen. Bon ber Boftbeforberung ausgeschloffen find nach einer Erganzung ber Dienft-anweifung ber Reichspoft Senbungen, die bei Fligsportberanfialtungen, wie Cchau- oder Bettbewerbaflugen, bon Minggeugen mitgenommen und jur Bestätigung biefer Beforberaug bon ben Beranfialtern auf ber Borberfeite mit Aufflebungen ober Stempeln verfeben morben find und bie Begeidnung "Hughoft" ober "Luftpoft" enthalten.

# Ansprägung bon Reichomungen. Die Mungpragungen im Deuischen Reich baben fich im Monat Marg um 1,8 Mill. Ginmart- und 15,77 Mill. Zweimarffinde fowie um 157 265 Mart Bunf- und 755 087 Mart Zehnpfennigftide erhöht. Beitere Ansprögungen fanden nicht ftatt. Im gangen waren em 31. Mary 505,9 Mill. Mart Gilbermungen und 200,42 Mill. Mart Pfennigmungen im Umlauf.

# Rene Berfehrsorbnung für bas gange Reich. Die Berichiebenheit ber Bertehrsvorichriften in ben verschiebenen Lanbern bes Reiches ift für ben Kraftfahrzeugberfehr ein großer Rachteil. Da die Zuständigfeit bes Reiches fich nur auf ben Kraftfahrzeugberfehr, aber nicht auf den Berfehr ber anderen Straffenbenupung erftredt, wird bon Reichsmegen teine allgemeine Regelung bes Strafenverfehrs erfolgen, Das Reichsverfehrsministerium wirft jeht baraufbin, eine einheitliche Regelung bes allgemeinen Fahrverfehrs burch Bereinbarung bon Bestimmungen berbeiguführen, bie in gleicher Beife von allen Lanberregierungen erlaffen werben follen.

# Rebifion ber Angestelltenversicherung, Die Reicheverficherung für Angestellte lagt gurgeit, wie wir von ver-ichiebenen Stellen boren, wiederum Revision in ben einzelnen Firmen bornehmen, um festzustellen, ob die Beitragamarfen alle ordnungegemaß geliebt find. Dabei geht die Berficherung gegen faumige Babler febr icharf vor, weshalb wir allen Fir-men und felbfinnbogen Raufleuten in ihrem eigenen Intereffe empfehlen, fich fofort bavon ju überzeitgen, ob die Beitrags-jahlungen in Ordnung geben und ob die Marten alle ordaungemäßig gellebt find.

Fingblatt betr. Soug ber Tiere und Bflangenwelt. Die Staatliche Stelle für Raturbentmalpflege bat ein Flugbatt herausgegeben, in dem an unfere Jugend bie Bitte gerichtet wird, bei Ausflügen und Wanderungen mit ber Tiere und Bflangenwelt iconend umzugeben. Best, mo ber Frühling in die Lande gezogen ift und bas Beben in ber Ratur neu anhebt, find folde Sinweise nur ju begrugen. Gin wefentlicher Sattor in biefer Sinficht ift bie "Erziehung ju einer finnigen Raturbetrachtung. Ein Junge, ber zu einer folden Raturauffaffung burch erziehliche und unterrichtliche Magnahmen erzogen ift, wird jo leicht fein Tierqualer, Baumverberber ober Bogel-

#### Lohniteuer=Eritattung 1925.

Boraussehung für die Erstattung ift. a) bag bem Arbeitnehmer Lobnfteuer im Rafenberjahr 1925 einbehalten worben ift, b) bag ber fteuerfreie Lohnbetrag von 800 R DR. für 1925 infolge Lohnausfalls burch Arbeitslofigfeit, Rrantheit, Streit, Aussperrung, Rurgarbeit ober Gaifonarbeit nicht voll gutgebracht worben ift.

Erstattet werden - fofern Lobniteuererstattung für 1925 nicht erfolgt ist für jede Woche (6 Arbeitstage) bes Berbienstaussalles folgende Baufchbetrage: a) bet lebigen, finberlos verheirateten ober finberlos permitmeten Arbeitnehmern 2 .- RR., b) bei verheirateten ober perwitweten Arbeitnehmern mit einem ober zwei minberjahrigen Rinbern 2.50 .- RIR., c) bei verheirateten ober permitmeten Arbeitnehmern mit mehr als zwei minberjährigen Kindern 3 .- RM.

In feinem Galle fann mehr als bie einbehaltene Labnfteuer erstattet werben.

ds. Js. ein

Bei mehrmaligem Berbienftausfall von fürzerer Dauer als eine Woche find 6 volle Wochentage einer Woche gleich

Der Antrag ift fpateftens 30. April 1926 bei bem für ben Beitiden Roomlik ben gribeituchuren Finangamt eingureichen, tann auch munblich borifebit ge-

Beigufügen ober porgulegen find hierbel: a) Steuerfarte 1926, b) Beicheinigung bes ober ber Arbeitgeber über bie für 1925 einbehaltene und an bie Ginangtaffe abgeführte Lohnsteuer bes Untragitellers. Falls Steuermarten gefiebt morben find, ift ber Steuermartenbogen beigus fügen ober vorzulegen ober bie Quittung bes Finangamtes über die für 1925 bereits abgelieferten Steuermarten c) Rachmeis über bie Dauer bes Berdienstausfalles, und

Geschäfts-Eröffnung.

wohnerschaft von Hochheim und Umgebung

darauf aufmerksam, daß ich am 15, April

Tünchergeschäft

eröffnet habe. Alle Arbeiten werden sach-

Hochachtungsvoll

Wilhelm Zahn

Altenauerstraffe 12

gemäß und preiswert ausgeführt,

Ich mache hiermit die verehrte Ein-

zwar bei Krantheit burch Beicheinigung ber Krantentaffe, bei Erwerbslofigteit burch Borlage ber Erwerbslofentontrolltarte, Beicheinigung des Fürforgeamts oder des Berufsverbandes oder des Arbeitgebers. Sinfichtlich der Erftattungsantrage megen besonderer mirtichaftlicher Berhaltniffe bleibt es bei bem bisherigen Berfahren, nur tonenn Erftattungen wegen Richtberüdsichtigung höberer Werbungstoften ober Conberleiftungen nicht mehr erfolgen. Diesbezügliche Erhöhungsantrage muffen unter Borlage ber Steuerfarten und bes entiprechenben Rachweises rechtzeitig alfo zu Beginn bes Kalenderjahres beim zuftandigen Finangamt gestellt werben.

### Ernstes und Heiteres.

Unegrabung einer alten Stabt in Selland.

Die "Rheinische Beitung" berichtet über einen intereffangen Bortrag bes hollanbifden Projeffors Solmerba in Lepben, betreffend die Ausgrabung ber im 8. und 9. Jahrhundert ju bober Blute gefangten und bamals mit Roln und Baris weiteifernden bollanbijmen Stadt Doreftab. Muf Die Refte bes Ortes frieg man in ber Mitte bes vorigen Jahrhunderis, ale Arbeitelofe bort Anodien ausgenben, um bieje an die Leimfabrifen ju verlaufen. Jahrzehnte bindurch bat man bann bas bortige Graberfeld aus forolingifcher Zeit untersucht und bor allem ben in ber Rabe liegenden Ort Bijf-bij-Dunrftebe hinfichtlich alter Bauferfundamente naber durchforscht. Co entbedie man eine Urfunde aus bem Jahre 777, bie bie Loge ber verschollenen Stadt prifden Ribein und Bet augibt, und ftieft folieftlich auf bem Grundftud "be Bent" in bem genannten Ort auf die Gundamente einer großen frantischen Burg, bie man ale bas alte Bentrum bon Toreftab erfannte. Es ergab fich, baf bie Stadt bei ben großen ileber-ichmemmungen Enbe bes 9. Jahrhunderte, als ber Abein fein Bett beranberte, geraumt worben fein muß.

Beilung ber Paralbie?

Auf bent Rungreft ber Deutschen Welellichaft für innere Medigin in Wiesbaben machte ber Biener Pinchopath Bagner D Jaures Mitteilung über feine feit bem Jahre 1887 gemachten Berfuche gur Beilung ber Barainfe burch Infofrion von Erregern bodyfieberbalter Arantheiten. Rad ber Bupfung mit bem Malatiacereger entfiche ein febr furges aber hobes Rieber, bas die Spirocheten im Rervenspitem tote ober ichabige. Ge tonne, wie eine langere Erfahrung je ge, ein großer Brogent fan der ungludlichen Aranten gebeilt, d. b. ober ibr Inftand fe

-- Mitencateberfuch auf bie Ronigin bon Mumanien. Bor ber Absahrt bes Dampfere in Ronftanga, mit bem bie Ronigin Maria, Pringeffin Jiena und Pring Rifolaus nach Reapel fahren wollten, wurden in ber Rabe bes Landungsblages unter ben Eifenbahnichtenen bor Gintreffen bes Sofjuges zwei Stiften mit Dynamit gefunden, Die bermutlich dazu bestimmt waren, den Sofzug in die Luft zu iprengen. Angeblich foll man ben Artentatern auf ber Gpur fein,

-- Drohender Birtichaftsbantroit in Ruftanb. Mostauer Arbeiterflub erffarte ber Comjetfuhrer Bucharin in einer bedeutsamen Rede, daß Rugland bor bem wirrichaftlichen Bantrott ftebe, wenn die bauerliche Bebolferung nicht fofurt beliend eingreife, um die Lage ju retten. Schnelle Silfe fei erforderlich, ba ber Bufammenbruch unmittelbar bevorftebe, jumal mit ausländifder Silfe nichts ju erreichen fei. Der weitere ftarte Rudgang bes Ticherwonen bar bagu geführt, bag bie Comjetregierung bie Mostaner Borje babe ichlieben laffen. Der handel mit ausländischen Devifen wurde aber auf den schwarzen Borfen fortgeseht, mobei ber Ticherwonen mit einem weiteren start fallenden Rurs gehandelt

#### Berichfliches.

D Zwei Dueligeiben. Eine febr feliebe Aufloge beichals tigte bas Schöffengericht in Darmfiabt. Ein Rechtsanwalt aus Michtelnabt fühlte fich burth anläftlich ber Gemeinberarsmahl in Michelftand verteilte Gingblatter beleidigt und fchidte beshalb ben in Frage fommenben Berfonen, einem Stubienrat und einem Pforier, feinen Rortellfrager, einen mitangeflagten Studenten. In ber Berhandlung wurde ber Rechtsanwalt gu einem Monat und ber Student zu einer Woche Festungsbaft

Dein ungetreuer Gerichtebollzieher. Rach gweitingiger Berhandlung bor bem Großen Schoffengericht murbe ber Dbergerichtsvollzieher Spathe wegen widerrechtlicher Aubon 69 Baar Schuben, Die er aus einer Bfa moffe unterschlogen batte, unter Anrechnung ber Unter fuchungshaft mit neun Monaten Gefangnis bestraft. Strafmilbernd tourde bie bisherige Unbescholtenheit bes Angeflagten in Betracht gegogen. Dagegen betonie ber Richter, bog im Intereffe bes Anfebens ber Beamten und ber Anf rechterhaltung ber Staateordnung gegen Beamte, Die fich berartig bergeben, mit ber gangen Strenge bes Beiebes eingeschritten werben muffe. Eine weitere Unflage gegen Spathe wegen Berftoges gegen bie Gebührenordnung wurde verlagt. Bu ber Berhandlung find 27 Bengen gelaben.

Landwirtich. Bezugs- und Abjakgenoffenichaft.

General-Berjammlung.

Ablaggenoffenichaft merben auf Conntag ben 25 April

1926 Mittags puntt 1 Uhr bei Gastwirt Phil. Schreiber "Zum Tannus" eingeladen. Es wird gebeten, um voll-zähliges und püntiliches Ericheinen.

Tagesordnung:

1. Borloge Jahresrechnung und Bilang pro 1925,

Teitjegung ber Sobe bes paffiven Rredites.

Wahl eines Auffichtsrais-Ditgliebes, 6. Befannigabe bes Revifionsberichts,

Bermeriung Des Reingeminnes,

7. Bereinsangelegenheiten.

2. Genehmigung besfelben und Entlaffung bes Borftonbes,

Johresrechnung und Billang liegen von heute ab bis

gur General Berjammlung bet bem Renbanten Phil. Gdreis

Phil. Schreiber, Johann Sud 1.

Die Mirglieber ber Landwirtschaftlichen Bezugs- und

#### Bur genauen Beachtung

Um ein geregeltes Ericheinen unferes Bi möglichen, muffen wir als ftrenge Ordnung el alle Manustripte bis Montags, Mittwochs abends 6 Uhr ipateftens in unfrer Sant gang wichtige und wenige Ausnahmen: Ich wichtige Befanntmachungen fleineren Umfant liches, tonnen bie Dienstoge, Donnerstage und pormittags 9 Uhr entgegengenommen merben Ordnung nicht einhalt, bat es fich felbit P wenn feine Ungeige, fein Artitel überhauft nur ftart verfürzt Aufnahme finden tonnen.



beim Telefon 50. Gefch

- 3m Rechisausichub

- Im vollswirtichaftl

### Sport-Nachrichten.

Der Mainmeifter Juftball|portverein fpielte in Blay ber Festhalle gegen ben Nordmainfreis-Light und gewann nach berfeilbem Spiel 4:2 (Colbgeit 18) Der Jabellengweite bes Begirfes Rheinbeliered tr bas Rompromif fiber fportverein Maing 05, gaftierte bei ber Franffatti

## und verlor mit 7:1 überraichenb boch. Bertreier bes Juftigmig Deutschland ichlagt holland im Juftball-Länbertand lift fiber bie Frage bes !

Bor ea. 60 000 Buichauern fam ber 9, Julia Deutichland-Dolland im neuerbauten Ribeinfiabien Deutschland - Dolland im neuerbanten Rheinftables Bocarno denormen babe, 3um Anstrog. Der beutschen Blationalmannichaft wal andermen denormen babe, noch giemlich bartem Rampf einen einbrindsvollen bertifden gu fubren, wen geit 1:1) gu erringen.

#### Mainbegirt gegen Rheinbegirt.

3m Frantfutter Stadion tam ein Musmablipit ichaften bes Rhein- und Mainbegirts gugunfien " Mindenfürforge gam Austrag, bas bie Bertreter bei mit 2:0 (halbgeit 0:0) für fich enticheiben fonnten

### Tabellenftand ber A-Rlaffe Rordrheingan (1.99 Amerifa, wieber ringe

Bereine	Spiele	gem.	IIII.	verl.	
Moroheim	19	. 13	2	4	
Meilbach	20	12	2	- 6	
Schirtliein	19	.11	2	- 6	
Geisenheim	20	11	2	7	
Kaunbeim	19	. 17/	Ď.	- 5	
Ep Ba. Biesbaben	20	.10	2	8	
Doubeim.	10	12	21	7	
Biebrich	20	8	- 8	9	
Raffan Biesbaben	19	. 8	2	9	
Siodilieim	20	9	4.	14	
Camberg	19	1	1	17	

Betrifft: Winzerfredit.

Die Kreissparkasse in Wiesbaden hat Andre bei ihrer Entwicklung in Aussicht gestellten Kredite aus der Winze dung diese Beites nicht gegen Ausstellung eines Schuldscheines aus läbig leten, dass diese nicht gegen Ausstellung eines Schuldscheines aus läbig leten, dass diese nicht gegen Ausstellung eines Schuldscheines aus läbig leten, dass diese nicht diese dass der Ausstellung der die einer baldsger Kredit gemacht haben, werden aufgesordert itenden Kommission zu späteltens aber innerhalb 3 Tagen im Rather von sehren ausgeschen von die Erörterung statten und au melben.

Da die Unterschrift zu beglandigen ift, ben geschert werden fo bem Darlebensnehmer selbst geseistet werden bei praftische Attioneln Die Schuldscheine erhalten die Krediftet besten durch beitart bermibungen händigt um damit bei der Kreisspartasse ungestalten auf die Die

Empfang ju nehmen. Sochheim a. D., ben 19. April 1926. Der Burgermeifter

#### Wochenipielplan

bes Cinatotheaters ju Mirebaben vom 20, bis ?" Großes bans

Wittmach 21. Donnerstag 22. Freitog 23. Sonntag 25.

Der Malb Don Ciopanni Unbine Don Cefar Ermen

Mittwoch 21. Donnerstag 22

Rleines Saus Die Durchgangerin Der frobliche ABeinberg

1--50 000 Mark

Beträge beabsichtigt Kapitalfraf tiger Intereffententreis gu 7-00 ju vergeben. Raberes 11475 T Mia-Sanjenjtein & Bogler, Frunti. (29)

Jaife Milmuzilane wongon Gireliteis bunoughty4. Tommunet dia Giriffenna!

Während der Geschäftsmafin Unterfant teilte ber arbeiten seine Insero regeren und 37 Unterossischer und arbeiten seine Inseron und 37 Unterossischer unter und 37 Unterospielen unter und 37 Unterospielen unter und 37 Unterospielen unter und 37 Unterospielen und 37 Unter

DIMIMILA

- Gegenüber ber Mell uliter bes Menferen, Dr. hentifder Informationer theren und ber frühere St abt haben, überhaupt mi Die Rüffing Angefichts ber bebori Weit wichtiger als Saltung bes offiziellen Piaberes burch eine eines Rellogn, bie biefe ganftaliung gebalten bat. Bellogg ertfarte bari Spranfung betreffe, fo m

fommen begrüßen, weld-

eingeleitete Wert vervol

Gefahr, baf ber Baum Bidellich ber Wroftampffe Mreugern und anderen Bafbingtoner Bertrage nen ausüben wurben, b

> ffen Giaaten in ben (Sr dinet werben. Relloga fabr fort: Scilona bin, lo ffein fie fein Förberung bes Beliffe alleine Bidne, die in ber aber bie beliebenber Bur Frage ber stife babe foon ben for gegefter, und fügte bingu: Piett, baf unfere Loge bies Recht, Die berichiebener te Staaten gegenüberfteb Megnahmen begrieben, Richtung auf die Einfan e Pffen merben fellien, und

in biefer Sinficht helfen Die Befahn Gine Erffarung bes !

uf eine Anfrage bes itteren untergebrocht. ble Bermehrung ber